



Partnersuche ist kein Glücksspiel

Die Gauselmann Gruppe ist weltweit für Spiel und Spaß bekannt. In der Auswahl seiner Lieferanten allerdings versteht das Unternehmen keinen Spaß und arbeitet ausschließlich mit den Besten zusammen. Warum sich das Espelkamper Unternehmen schon vor mehr als 15 Jahren den Stuhlexperten Westaro als Partner ausgesucht hat, erfährt FACTS in einem Interview mit Ingo Drochner, Leiter zentrale Werkstätten, und Frank Lenger, Leitung Teiledienst, Zubehör und Werkstätten von adp Gauselmann.

FACTS: Wie würden Sie das Unternehmen Gauselmann beschreiben?

Frank Lenger: Die Gauselmann Gruppe ist ein international tätiges Familienunternehmen mit Sitz in Espelkamp und Lübbecke, das seit 1957 für Unterhaltung durch Spaß an Spielen mit und um kleines Geld steht. Unsere Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Content, Technologie sowie Operating und ermöglichen es uns, beste Spiele an jedem Ort und zu jeder Zeit anzubieten. Neben der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Spielen, Spielgeräten und Geldmanagement-Systemen ist der Konzern in den Bereichen Sportwette, Online-Gaming und Financial Services tätig. Zudem unterhält er die Spielstättenkette CASINO MERKUR-SPIELOTHEK mit mehr als 500 Filialen im In- und Ausland. Gemeinsam mit der schweizerischen Stadtcasino Baden AG betreibt die Gauselmann Gruppe die Merkur

Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG. Seit Anfang 2016 engagiert sie sich zudem aktiv als Gesellschafterin an der Weiterentwicklung der konzessionierten Spielbankstandorte in Berlin. Und schließlich bieten wir Enter-

tainment auf hoher See an: Unter dem Markennamen CASINO MERKUR MARE (CMM) führt Gauselmann Casinos auf Schiffen der Reederei „Pullmantur Cruceros“. Im Jahr 2016 erwirtschaftete die Gruppe mit weltweit circa



10.000 Mitarbeitern ein Geschäftsvolumen von mehr als 2,5 Milliarden Euro.

FACTS: Welche Geschäftsbeziehung unterhalten Sie mit Westaro?

Ingo Drochner: Mit der Firma Westaro verbindet uns eine feste und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rahmen einer über die Jahre gewachsenen engen Kooperation. Zum einen vermarkten wir über den Zubehörbereich unserer hauseigenen Großhandelslinien Westaro-Sitzmöbel für den Einsatz in Spielstätten, vor allem vor elektronischen Spielgeräten. Zum anderen beliefert uns das Unternehmen auch für den eigenen Bedarf, wie etwa in der gruppeneigenen Spielstättenkette CASINO MERKUR SPIELLOTHEK. Weiterhin sind in unserem Office-

Bereich und auch in den technischen Arbeitsbereichen in unseren Werkstätten Produkte von Westaro zu finden.

FACTS: Wie sieht die Zusammenarbeit zu den anderen Bereichen der Gauselmann AG aus?

Drochner: Ehrlich gesagt, gibt es mittlerweile kaum noch ein Gruppenunternehmen, das nicht in irgendeiner Art und Weise mit Produkten der Firma Westaro in Berührung gekommen ist ...

FACTS: Wie lange arbeitet adp Gauselmann schon mit Westaro zusammen und wie sind Sie auf das Unternehmen gekommen?

Lenger: Die Zusammenarbeit mit Westaro währt schon mehr als 15 Jahre – ununterbrochen und erfolgreich. Wie genau sich das da-

mals ergab, weiß ich nicht mehr, aber die gemeinsame „Klammer“ ist unser umfangreiches Zubehörsortiment, das unseren ausschließlich gewerblichen Kunden alles aus einer Hand anbietet, was man für den Betrieb von Spielstätten oder Aufstellplätzen benötigt. Die Sitzmöbel stellen einen wichtigen Kernbereich dar. Wir besetzen dabei aus Qualitätssicht klar und ausschließlich den Premiumbereich, dies aber bei einem fairen und letztendlich unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis.

FACTS: Was schätzen Sie an Westaro besonders?

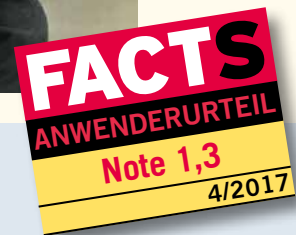
Lenger: Ein absoluter Vorteil ist die Nähe zu unserem Unternehmen. Dies kann man aufgrund der räumlichen Entfernung sowohl wörtlich, als auch sprichwörtlich nehmen. ➔



„Die Zusammenarbeit mit Westaro währt schon mehr als 15 Jahre – ununterbrochen und erfolgreich.“

FRANK LENGER

FRANK LENGER (links), Leitung Teiledienst, Zubehör und Werkstätten, und INGO DROCHNER (rechts) Leiter zentrale Werkstätten von adp Gauselmann



Anbieter:
Westaro
Kontakt:
www.westaro.de

BEURTEILUNG DURCH MITARBEITER DER ADP GAUSELMANN

BEWERTUNGSSCHLÜSSEL
1,0 – 1,9 = sehr gut
2,0 – 2,9 = gut
3,0 – 3,9 = befriedigend
4,0 – 4,9 = ausreichend
ab 5,0 = mangelhaft



› Diese Kundennähe und die Bereitschaft zur gemeinsamen Entwicklung von Innovationen über den Status der „Spinnerei“ hinaus hat bereits mehr als nur einmal dazu geführt, dass wir zusammen neue Produkte hergestellt, patentiert und erfolgreich vermarktet haben. Westaro gelingt es dabei stets, sich auf uns einzustellen und die Welt immer wieder aus unserem Blick sowie aus der Sicht unserer Kunden zu betrachten.

FACTS: Für welche Produkte von Westaro haben Sie sich entschieden, wo und warum setzen Sie genau diese ein?

Drochner: Neben den Sitzmöbeln für den Bereich der Spielstätten und den eigenen Office-Ausstattungen haben wir seit der Inbetriebnahme des letzten Erweiterungsgebäudes im Sommer 2014 rund 40 Dynamik-Drehstühle von Westaro in unserer Modulwerkstatt im Einsatz. Bei der Auswahl haben wir großen Wert auf Qualität und Ausstattung gelegt, um statische Belastungen der Wirbelsäule und Bandscheiben bei unseren Mitarbeitern zu vermeiden. Aus dem Grund haben wir uns für das Modell „Cosinus 6009“ entschieden, das unter anderem über eine SCHUKRA-Lordosenstütze, eine Sitztiefenverstellung und eine flexibel einstellbare Rückenlehne verfügt.



SICHER: Die Westaro-Stühle verfügen über eine ESD (Electro Static Discharge)-Ausstattung, bei der sowohl der Bezugsstoff als auch die Rollen einen speziellen Ableitwiderstand haben.



BEQUEM: Der Drehstuhl Westaro Cosinus 6009 mit Lordosenstütze und Sitztiefenverstellung. Hier im Bild mit den Gauselmann-Mitarbeitern Christian Stallmann und Ingo Drochner.

FACTS: Was sind die Besonderheiten?

Lenger: Das ausgewählte Modell verfügt zusätzlich über eine ESD (Electro Static Discharge)-Ausstattung, bei der sowohl der Bezugsstoff als auch die Rollen einen speziellen Ableitwiderstand haben. Das ist für unsere Arbeit an hochwertigen elektronischen Baugruppen zwingend erforderlich. Zudem müssen die Stühle neben der notwendigen ergonomischen Ausstattung sehr robust und leicht zu reinigen sein, da sie in Werkstattbereichen eingesetzt werden, wo die ein oder andere außergewöhnliche Belastung auftreten kann.

FACTS: Gab es schon einmal Probleme in Sachen Qualität, Service oder Lieferterminen? Wie wurden diese behoben?

Drochner: Nennenswerte Probleme hatten wir in den 15 Jahren der gemeinsamen Zusammenarbeit – toi, toi, toi – bisher nicht. Ich denke, dass dies kein Zufall ist, weshalb wir uns vor langer Zeit – und jedes Jahr nach der aktuellen Lieferantenbewertung aufs Neue – für Westaro entschieden haben. Natürlich gab es hier und

da mal Kleinigkeiten. So war zum Beispiel bei einigen Werkstattsesseln zwischendurch eine Nachjustage nötig, die anders herum aber proaktiv von der Westaro angeboten und zügig, ohne unsere internen Abläufe in den produktiven Bereichen zu stören, durchgeführt wurde. Letztendlich hat uns die am Ende problemlose Abwicklung auch solcher auf den ersten Blick nicht wertschöpfenden Prozesse noch einmal in der Lieferantenauswahl bestätigt. Generell entscheiden wir uns bewusst und langfristig für unsere Lieferanten. Dabei haben wir natürlich pro Produktbereich verschiedene Alternativen und eine gewisse Varianz im Portfolio. Doch wir halten keine breite Masse an Lieferanten vor, sondern pflegen intensive Beziehungen mit ihnen. Diese Partner müssen allerdings eine hohe qualitative Hürde nehmen und diesbezüglich immer „im Training“ bleiben. Qualität ist für uns kein Lippenbekenntnis, sondern die Eintrittskarte in eine erfolgreiche Kundenbeziehung. Dies erwarten wir auch umgekehrt von unseren Lieferanten.

Klaus Leifeld ■